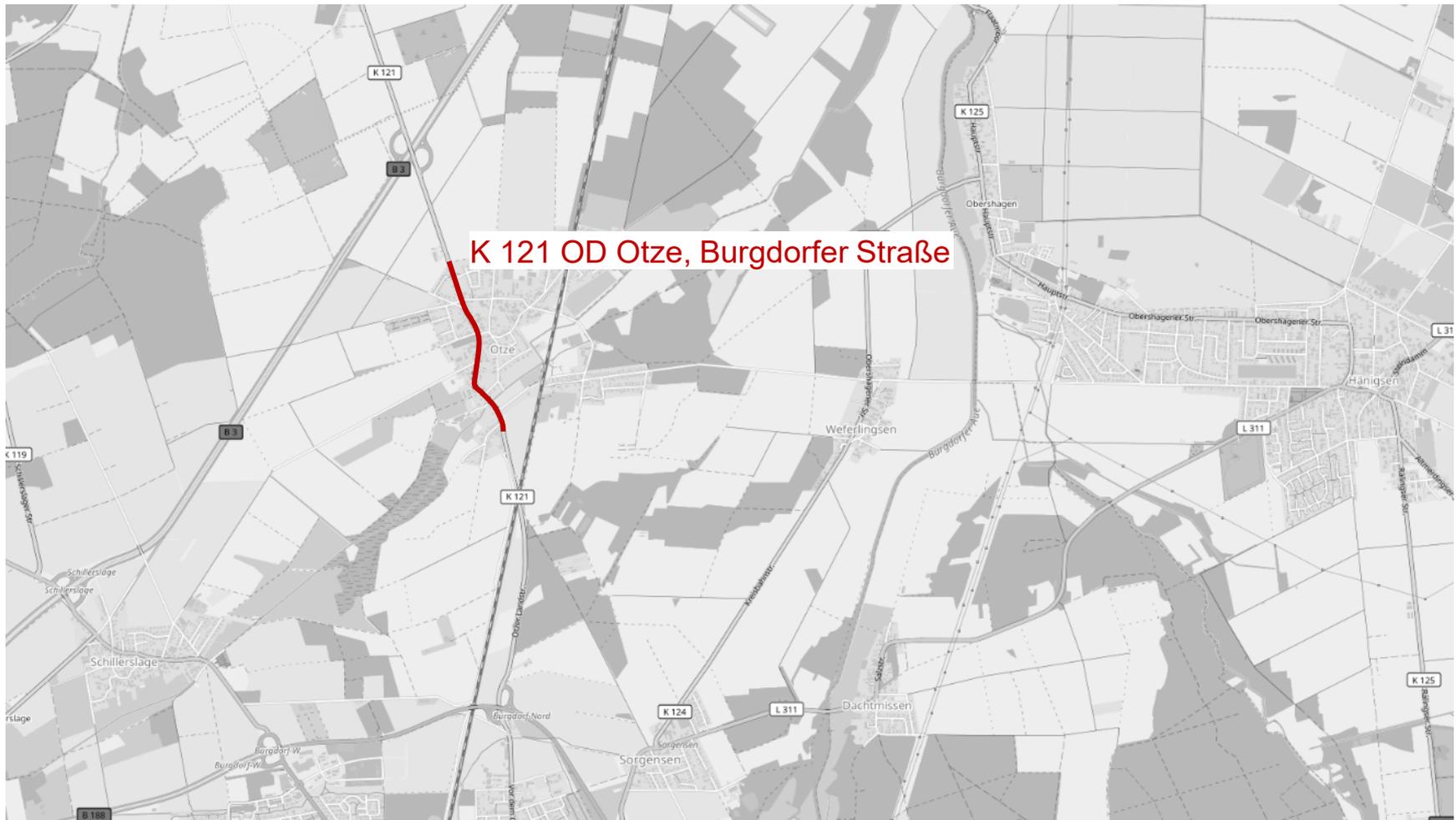


K 121 Burgdorfer Straße in der OD Otze

Deckensanierung, Querungshilfen, Markierung



Planungsraum



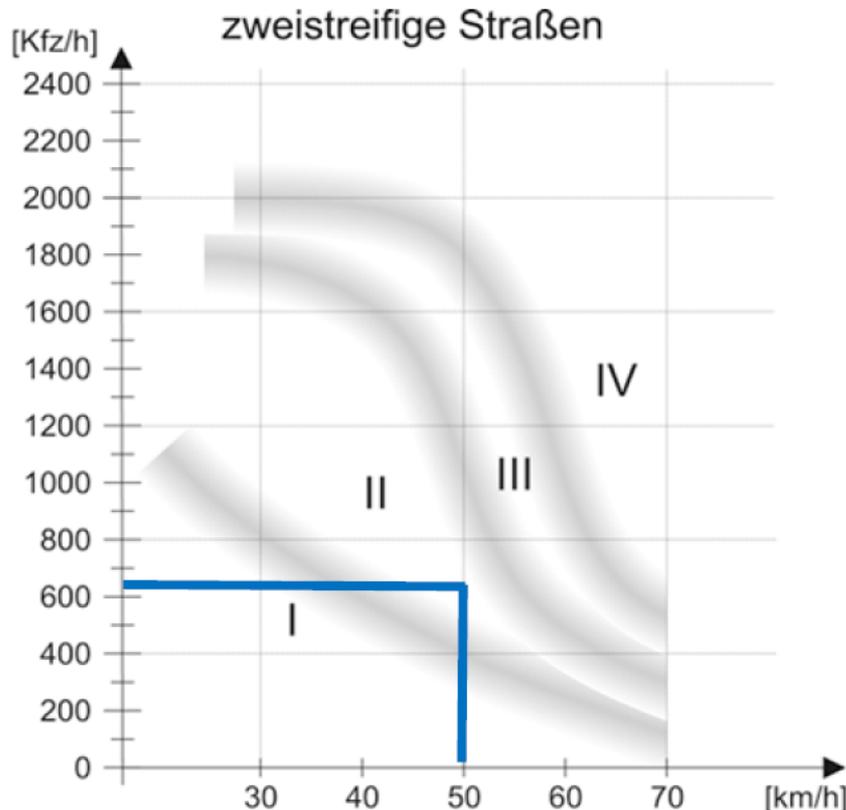
Verkehrserhebung

- Region Hannover 02/2008:
Abschnitt 15, Station 1.939
DTV_w 6.015 Kfz/24h
MSV_w 632 Kfz/h
SV 4,5 %



Radverkehr

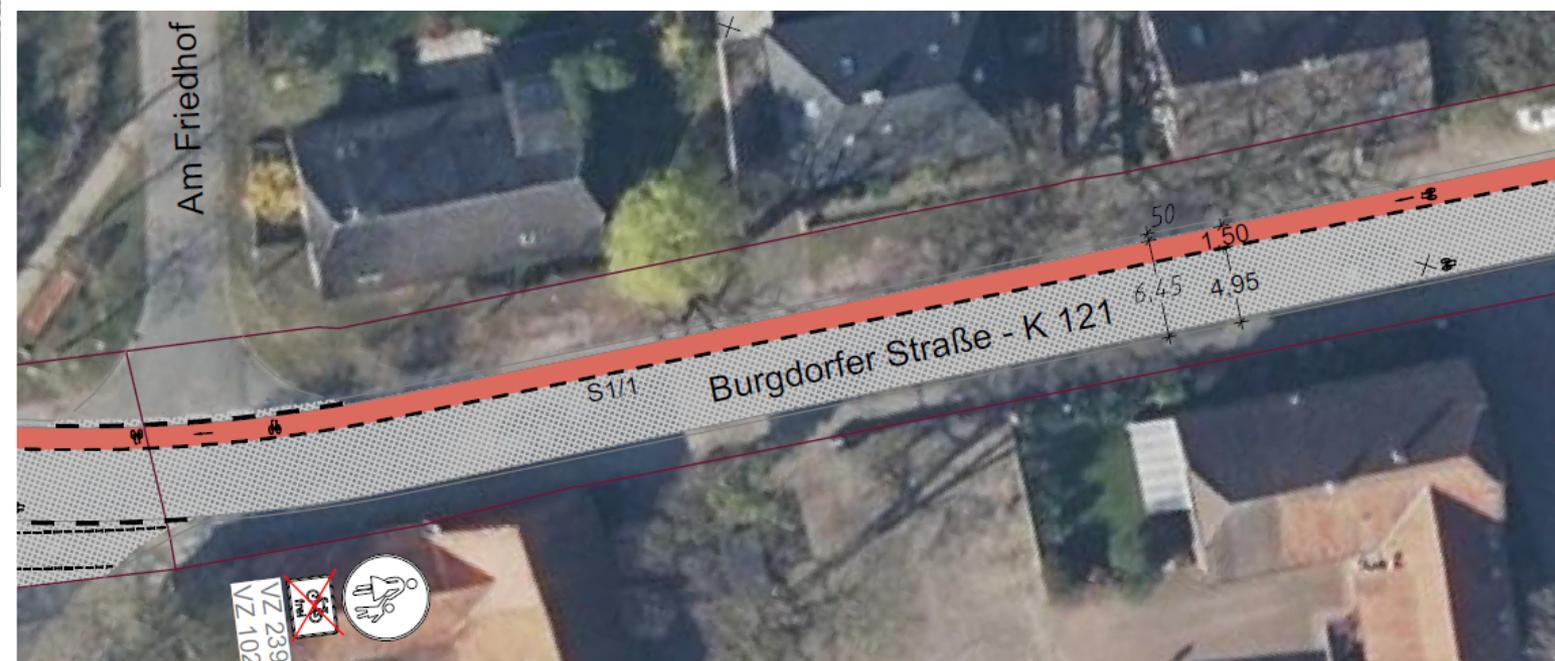
■ Belastungsbereich II nach ERA 2010



Belastungsbereich	Führungsformen für den Radverkehr	Abschnitt	Randbedingungen für den Wechsel des Belastungsbereiches nach oben oder unten
I	<ul style="list-style-type: none"> Mischverkehr mit Kraftfahrzeugen auf der Fahrbahn (Benutzungspflichtige Radwege sind auszuschließen) 	3.1	<ul style="list-style-type: none"> bei starken Steigungen kann die Führung auf der Fahrbahn gegebenenfalls durch die Führung „Gehweg“ mit dem Zusatz „Radfahrer frei“ ergänzt werden bei geeigneten Fahrbahnbreiten können bei höheren Verkehrsstärken auch Schutzstreifen vorteilhaft sein bei großen Fahrbahnbreiten ist die Gliederung der Fahrbahn durch möglichst breite Schutzstreifen sinnvoll
II	<ul style="list-style-type: none"> Schutzstreifen Kombination Mischverkehr auf der Fahrbahn und „Gehweg“ mit Zusatz „Radfahrer frei“ Kombination Mischverkehr auf der Fahrbahn und Radweg ohne Benutzungspflicht Kombination Schutzstreifen und „Gehweg“ mit Zusatz „Radfahrer frei“ Kombination Schutzstreifen und vorhandener Radweg ohne Benutzungspflicht 	3.2 3.1 und 3.6 3.1 und 3.4 3.2 und 3.6 3.2 und 3.4	<ul style="list-style-type: none"> bei geringem Schwerverkehr, Gefällestrassen über 3 % Längsneigung, übersichtlicher Linienführung und geeigneten Fahrbahnbreiten (vgl. Abschnitt 3.1) kann die Führung im Mischverkehr zweckmäßig sein bei starkem Schwerverkehr, unübersichtliche Linienführung und ungünstigen Fahrbahnquerschnitten (vgl. Abschnitt 3.1) kommen Radfahrstreifen oder benutzungspflichtige Radwege in Betracht
III/IV	<ul style="list-style-type: none"> Radfahrstreifen Radweg gemeinsamer Geh- und Radweg 	3.3 3.4 3.6	<ul style="list-style-type: none"> bei Belastungsbereich III mit geringem Schwerverkehr und übersichtlicher Linienführung kann auch ein Schutzstreifen gegebenenfalls in Kombination mit „Gehweg/Radfahrer frei“ eingesetzt werden

Quelle: Empfehlung für Radverkehrsanlagen (ERA), FGSV 284

Sanierungsabschnitt: Schutzstreifen und Piktogrammkette



Ortseingang Richtung Burgdorf (Süden): Querungshilfe für Radverkehr



Ortseingang Richtung Ramlingen (Norden): Querungshilfe Rad / Fuß

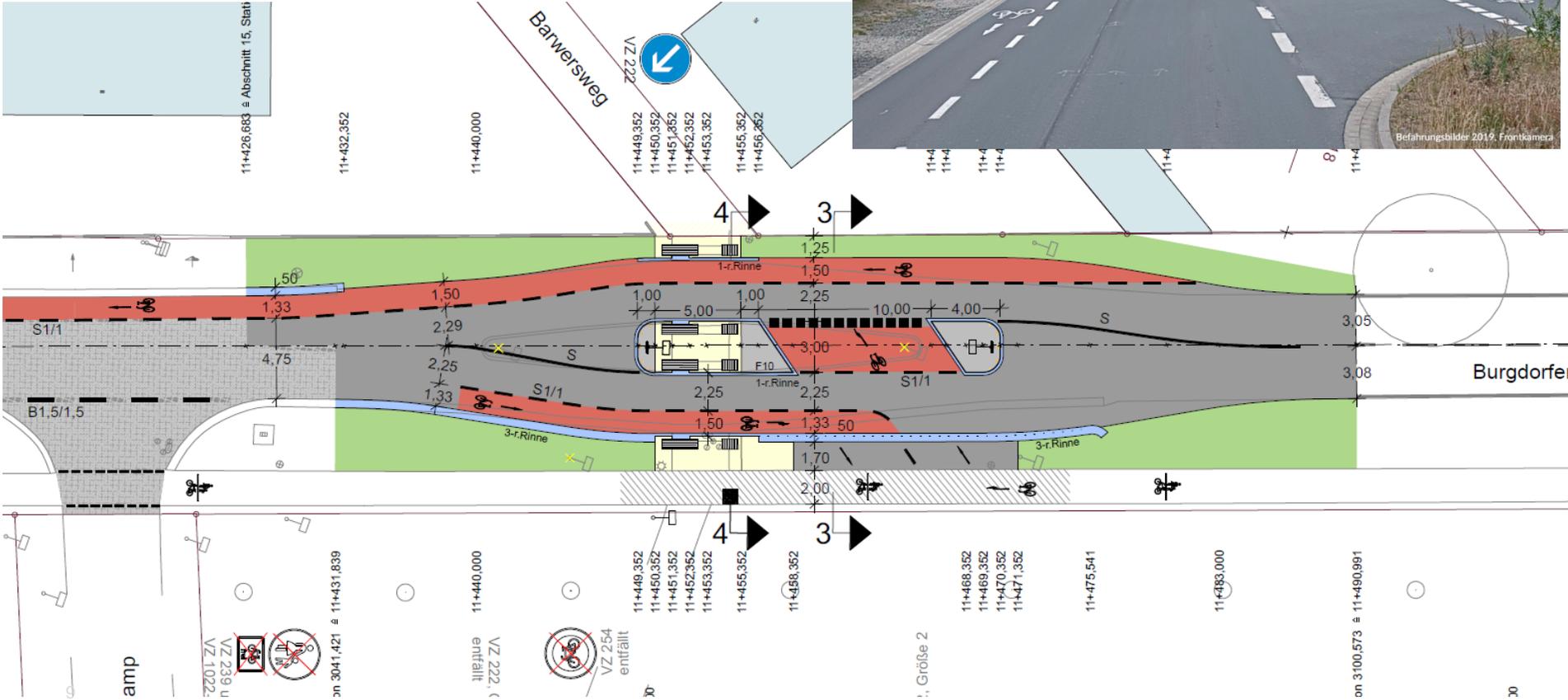


Befahrungsbilder 2019, Frontkamera

Ortseingang Richtung Ramlingen (Norden): Querungshilfe Rad / Fuß



Befahrungsbilder 2019, Frontkamera



**HAN
NOV
ER** 

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!